Ressort: Vermischtes

EKD-Ratsmitglied: Evangelische Kirche nimmt wenig Rücksicht auf Konservative

Berlin, 16.08.2017, 13:49 Uhr

GDN - Die evangelische Kirche nimmt aus Sicht des EKD-Ratsmitglieds Thomas Rachel (CDU) zu wenig Rücksicht auf konservative Christen. "Es besteht eine Diskrepanz zwischen der Basis und den Gremien", sagte Rachel, der auch Staatssekretär im Bundesbildungsministerium ist, der "Zeit"-Beilage "Christ & Welt".

Er habe das Gefühl, dass Konservative von der evangelischen Kirche "vielleicht nicht immer genug" gehört werden. Rachel hatte sich offen gegen die "Ehe für alle" ausgesprochen. Im Gegensatz zur Führungsebene der Kirche, so Rachel, seien die Christen mit einem frommen und bürgerlichen Weltbild in den Gemeinden oft in der Mehrheit. "Die konservativen Stimmen spielen in den Gemeinden gewiss nicht selten eine größere Rolle als in manchen überregionalen Gremien", so Rachel. Die EKD sei daher gut beraten, auch in der Synode dieses Meinungsspektrum abzubilden: Eine "der größten Herausforderungen der evangelischen Kirche in den nächsten Jahren" sei es laut Rachel, dass "die frommen und bürgerlichen Gemeindeglieder nicht heimatlos werden".

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-93364/ekd-ratsmitglied-evangelische-kirche-nimmt-wenig-ruecksicht-auf-konservative.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619